



Franz Binder, † 89, war Knecht, Melker und Spezialist – wie er selbst erzählte – für Tausch- und Schwarzhandel, ehe ihm im Jahr 1949 ein Schweinehändler aus Zell einen Gewerbeschein für den Holzhandel verkaufte. Ein Jahr später gründete der Zillertaler die Handelsfirma Franz Binder, 1957 ging in Fügen sein erstes Sägewerk in Betrieb. In den folgenden Jahren baute er das Familienunternehmen Binderholz kontinuierlich aus, ehe im Jahr 1984 ein Großbrand die gesamten Anlagen zerstörte. Dem Wiederaufbau folgte die Expansion, 2011 erzielten die 1300 Mitarbeiter einen Umsatz von 464 Millionen Euro. Tirols Holz-Pionier Franz Binder starb am 18. März.